

# Ein verstärktes Miteinander

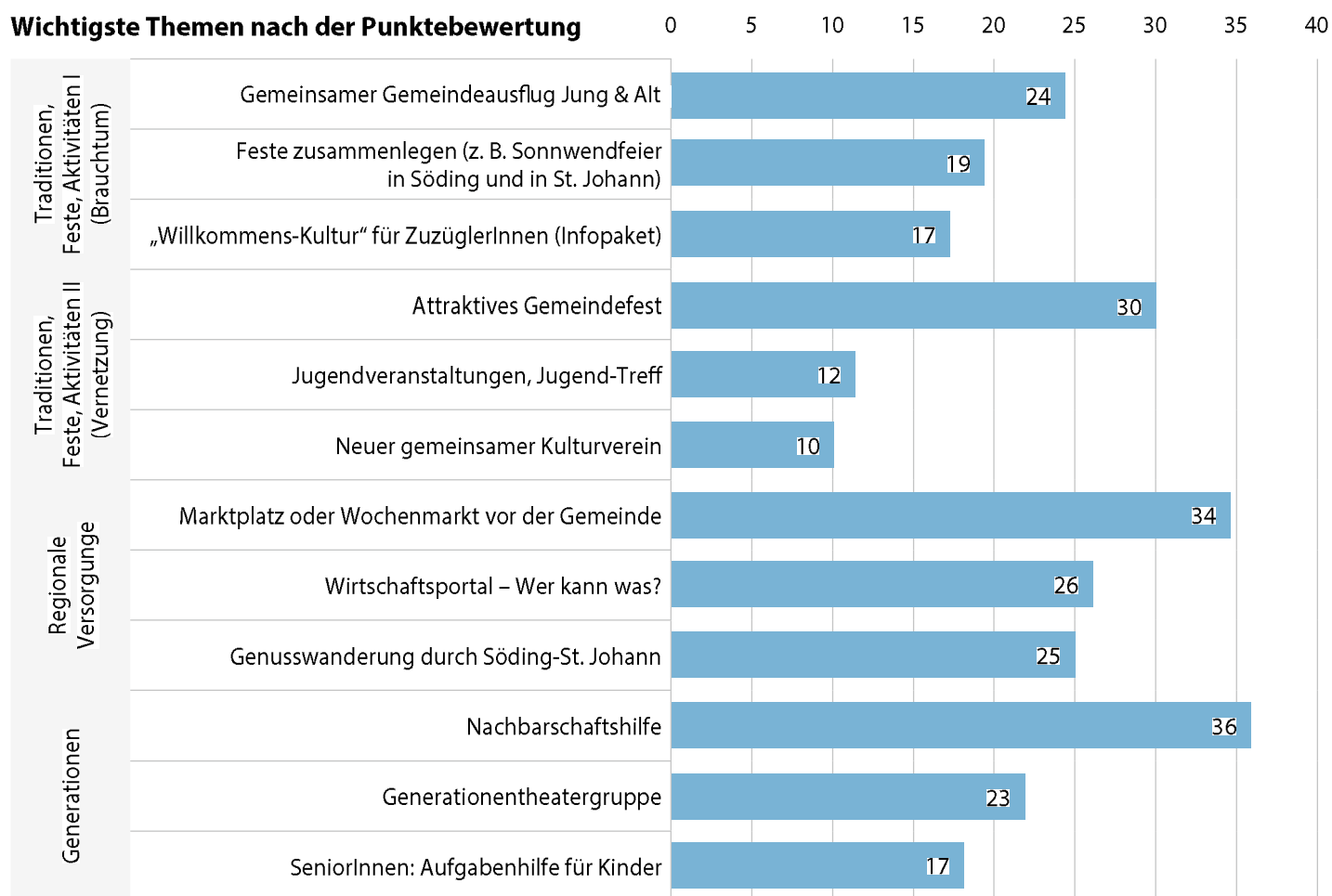
Vor einem Jahr startete die Gemeinde Söding-St. Johann einen Bürgerbeteiligungsprozess. Söding-St. Johann ist die erste Gemeinde der Steiermark, die sich intensiv mit der Vernetzung von Ortsteilen, Vereinen und einer gemeinsamen Identität der Gemeinde auseinandersetzt.

## Bürger beteiligen sich an der Zukunftsgestaltung

Die Gemeindeverantwortlichen von Söding-St. Johann waren sich von Beginn an einig, dass ein gutes Miteinander nur dann funktioniert, wenn man die Bevölkerung in die gemeinsame Zukunftsgestaltung

einbindet, deshalb starteten wir im Jahr 2018 eine Bürgerbeteiligung, begleitet von der Landentwicklung Steiermark. Bei der Auftaktveranstaltung im Juni 2018 wurden viele Anregungen der 100 TeilnehmerInnen gesammelt und mit Punkten bewertet.

## Wichtigste Themen nach der Punktebewertung



Die Ideen wurden vom Koordinationsteam, bestehend aus GemeinderätInnen und Vereinen gesichtet und auf Umsetzung überprüft. Viele Ideen lassen sich kurz-, mittel- und langfristig durchführen, andere brauchen noch etwas Zeit oder müssen von den Verantwortlichen selbst (wie zum Beispiel Feste zusammenlegen) in die Hand genommen werden, wenn es in Frage kommt. In vier Workshops mit VereinsvertreterInnen, Koordinationsteam und Aktiv-BürgerInnen wurde an einer gemeinsamen Strategie gearbeitet und es wurden Projekte konkretisiert.

Ziel ist es, die Gemeinschaft und die gemeinsame Identität der Ortsteile zu stärken. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame TUN und das gegenseitige Kennenlernen. Es soll ein Netzwerk entstehen, in dem alle voneinander lernen und miteinander wachsen können.

Begleitet wurde der Prozess vom Verein Landentwicklung Steiermark, der seit über 20 Jahren Bürgerbeteiligung in Gemeinden betreut. „Ideen bekommen Flügel und müssen punktgenau auf den Boden gebracht werden. Was in Söding-St. Johann passiert, ist erstmalig und einzigartig in der

Steiermark. Eine Gemeinschaft wächst nicht von heute auf morgen, sondern über Generationen.“, so Johanna Reinbrecht von der Landentwicklung Steiermark.

Der Grundstein ist in unserer Gemeinde somit gelegt worden. Wenn Aktiv-BürgerInnen bei einem Prozess mitwirken können, identifizieren sie sich stärker mit ihrer Heimatgemeinde. Sie können ihr Wissen und ihre Kreativität einbringen. Die positive Stimmung war während des Prozesses und auch bei der Informationsveranstaltung im Festsaal Söding spürbar. Die ProjektsprecherInnen, bestehend aus

Aktiv-BürgerInnen und Vereinen präsentierten dabei ihre Projekte und die können sich sehen lassen:

**Kennenlern-Wandertag am 1. Mai 2019**

**Motto: „Wir sind eine Gemeinschaft“**

**Sprecher: Horst Holzer**

Die TeilnehmerInnen der beiden Ortsteile werden in Teams gemischt und gehen eine bestimmte Strecke mit Labestationen zwischen St. Johann und Söding. Ein Ratequiz soll auf die Besonderheiten der neuen Gemeinde hinweisen. Es dürfen auch Gäste von auswärts mitwandern.

**Söding-St. Johanner Wirtschaftsplattform**

**Motto: „Wir Wissen, Was Wir Können!“**

**Sprecher: Wilfried Lackner und Alexander Lackner**

Bei diesem Projekt geht es darum, dass die Angebote und Leistungen der Wirtschaftsbetriebe und Direktvermarkter sichtbar gemacht werden. Nach einer Datenerhebung wird bis Herbst/Winter 2019 ein Online-Wirtschaftsportal eingerichtet.

**Nachbarschaftshilfe und SeniorInnen Aktiv**

**Motto: „Wir führen die Generationen von Söding & St. Johann zusammen!“**

**Sprecher: Martin Scheid und Ferdinand Lackner**

Zwar besteht bereits eine Nachbarschaftshilfe in Söding-St. Johann (Verleih von Pflegebetten, etc.), doch soll diese auf Hilfestellungen im Alltag ausgeweitet werden.

Kleinere Reparaturen, Haushaltsarbeiten, gemeinsames Spazieren gehen und vieles mehr werden künftig angeboten. Die SeniorInnen Aktiv besuchen die Mädchen und Buben des Kindergartens. Dabei lernen die Kinder z. B. beim Apfeltag alte Apfelsorten kennen und dürfen dann Oma's Apfelkuchen probieren.

**Drehscheibe für Vereine**

**Motto: „Die Vereinsarbeit miteinander leben!“**

**Sprecherin: Stefanie Gratzner**

Im Mittelpunkt stehen Vermittlung und Koordination für Vereine. Ein Koordinator soll Veranstaltungen, Angebote zusammenführen und bei Anliegen, Förderanträgen unterstützen. Vereine werden zu einem Stammtisch eingeladen.

**Meilensteine der Bürgerbeteiligung in Söding-St. Johann – Ein verstärktes Miteinander**

| <b>Koordinations-<br/>team, -Treffen</b><br><i>Planung, Inhalte,<br/>Sichtung der<br/>Ergebnisse</i> | <b>Strategie-<br/>Workshops</b><br><i>Ziele und<br/>Maßnahmen,<br/>gemeinsames</i> | <b>Strategie-<br/>Workshops</b><br><i>Entwicklung<br/>der Projektideen,<br/>Projekt-Check</i> | <b>Auftakt-<br/>Veranstaltung</b><br><i>Ideensammlung<br/>mit der<br/>Bevölkerung</i> | <b>Bürger-<br/>informations-<br/>abend</b><br><i>Präsentation der<br/>Ergebnisse</i> | <b>Aktionsplan</b><br><i>Handlungsleitfaden<br/>für die Gemeinde</i> |
|--|--|---|---|--|--|
| 28.01., 16.05.,<br>24.10.2018<br>28.03.2019  | 12.03.2018<br>09.04.2018   | 29.11.2018<br>06.02.2019  | 20.06.2018  | 10.04.2019   | April 2019   |



Ein besonderes Danke an das Koordinationsteam, Vizebürgermeister Peter Kohlbacher, Gemeinderätinnen Stefanie Gratzner und Christine Freisinger, Gemeinderäte Manfred Freidl, Rudolf Kollegger sowie Vereinsvertreter Horst Holzer und Ferdinand Lackner und ein großes Dankeschön an ALLE, die sich an dem Zukunftsprozess beteiligt haben!  
**Bgm. Erwin Dirnberger**

# Kennenlern-Wandertag

**Viel Sonnenschein, 130 Teilnehmerinnen, 7,4 Kilometer. Das waren die besten Voraussetzungen für den ersten Kennenlern-Wandertag in unserer Gemeinde.**

130 Söding-St. JohannerInnen haben beim ersten Kennenlern-Wandertag am 1. Mai mitgemacht. Die Route führte von der ESV-Halle St. Johann über Söding zur Feuerwehr Köppling retour zur ESV-Halle.

7,4 Kilometer waren zu bewältigen und bei prächtigem 1. Mai-Wetter marschierten die TeilnehmerInnen entlang der leicht begehren Wanderwege. Die Idee des Kennenlern-Wandertags entstand im Bürgerbeteiligungsprozess. Im Mittelpunkt stand ein verstärktes Miteinander nach der Fusionierung im Jahr 2015. Die Aktiven und Vereine haben an einer gemeinsamen Strategie gearbeitet und entwickelten Projekte. Der Kennenlern-Wandertag war eine der vielen guten Ideen. Bei den einzelnen

Labestationen konnten sich die Menschen einerseits stärken, andererseits machten sie bei einem Ratequiz mit: Erkennst du die Berge im Umkreis? Wie alt ist die Moosinger Kapelle? Viele der Fragen waren für „Insider“ leicht zu beantworten. Die Premiere ist gelungen und vielleicht gibt es eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

**Projekt-Team „Kennenlern-Wandertag“:** Bgm. Erwin Dirnberger, Vize-Bgm. Peter Kohlbacher, GR Manfred Freidl, Horst Holzer und Johann Pirstinger.

